

Hardegger Umwelttage

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T
H
A
R
D
E
G
G
E
N

Regional - Beste Wahl in den Kochtopf

Freitag, 20. September 2013, 14:30 - 18:15 Uhr
BUND-Kreisgruppe Northeim

Die Hutewälder am Reiherbach – Weidetiere prägen die Landschaft und produzieren nachhaltig bestes Fleisch.
Treffpunkt: Burghof Hardeggen

Mittwoch, 25. September 2013, 16:30 - 19:30 Uhr
Dr. Günter Hartmann

Im Reich der Pilze - Pilzwanderung
Eine Exkursion der KVHS Northeim
Ort: Hardeggen-Goseplack, Parkplatz am "Alten Forsthaus"
Kosten: 10 Euro, Anmeldung bei der KVHS Northeim
Bitte feste Schuhe und evtl. Regenschutz anziehen.

Freitag, 27. September 2013, 14:00 - 18:00 Uhr
Bauern- und Regionalmarkt
Ort: Bürgerpark

Freitag, 27. September 2013, 15:00-17:00 Uhr
Hardegger Landfrauen und die Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardeggen,
Erzählcafé "Alte Rezepte"
Ort: Sitzungssaal im Rathaus, Vor dem Tore 1, Hardeggen

Sonntag, 29. September 2013, 11:00-14:00 Uhr
Umweltbeirat
Wildes Brunchen für Klein und Groß
Draußen Essen zu bereiten und genießen - am offenen Feuer und in der Pfanne. Dabei den Wald und den Bach erkunden, erzählen und was uns sonst noch einfällt.

Wir sorgen für Feuer und bringen Hefeteig mit, in dem das Essen zum Garen verpackt wird.
Ort: Grillplatz an der Pohlsburg, von Hardeggen Richtung Ertinghausen
Kosten: Wir bitten um eine Spende zur Deckung der Unkosten
Anmeldung: Anmeldung bis 23. September 2013 unter info@umweltbeirat-hardeggen.de oder telefonisch unter 05505/2892.

Wird hier bald eine Höchstspannungsleitung mit Masten, die doppelt bis dreimal so hoch sind, wie die der jetzt zu sehenden 110kV-Leitung, Blick und Weg versperren???

Die konkreten Auswirkungen von Höchstspannungsleitungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen sind nach wie vor umstritten. Für das Landschaftsbild ist die Trasse zerstörerisch.

Aber es gibt mit dem Gleichstromerkabel eine risikoarme Variante zur von Tennet geplant Freileitung in Wechselstromtechnik!

Die Erd-Charta verlangt die Beweislast denen aufzuerlegen, die behaupten, ein beabsichtigter Eingriff verursache keine signifikanten Schäden. Die Verursacher von Umweltschäden sind als Verantwortliche haftbar zu machen (Grundsatz 6b). Ist Tennet dazu bereit?

Infos
Sonntag, 22. September 2013
12:00 - 17:00 Uhr
Gladebeck
Am Thie und Eichstraße

